



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



## Swiss Athletics Medienflash

### **CISM-Cross-WM in Thun (23. Februar)**

## Die Heim-WM als ideale Plattform nutzen

**Mit den CISM-Weltmeisterschaften am kommenden Samstag auf der Thuner Allmend erlebt die Cross-Saison bereits ihren Höhepunkt. Der Gastgeber will zumindest im Kurzcross ein Wörtchen mitreden. Von den zwölf Schweizern ist am ehesten Teamleader Philipp Bandi ein Exploit zuzutrauen. Dominik Löttscher (LR Gettnau) wurde für den verletzten Stephen Staehli (TV Bösingens) nachnominiert.**

Mit Philipp Bandi und Johnny Morgenthaler (beide GG Bern) sowie Ueli Koch (TV Wolhusen) und Mirco Zwahlen (LC Regensdorf) sucht die Schweiz den Erfolg an der Heim-WM im Kurzcross. „Wir rechnen uns dort grössere Chancen auf einen Spitzenplatz im Mannschaftsklassement aus“, erklärt Oberst im Generalstab Beat Schori. Der Schweizer Delegationsleiter verhehlt allerdings nicht, dass neben Katar, Marokko und Algerien auch europäische „Brocken“ wie Italien, Frankreich, Polen und die Türkei auf den Gastgeber warten.

### **Klingende Namen**

Von den 230 derzeit gemeldeten Athletinnen und Athleten aus 23 Nationen starten fast 70 über die 4 km lange Kurzstrecke. Unter den Teilnehmern finden sich solch klingende Namen wie Charles Bett Koech (Kat), WM-Finalist in Osaka über 5000 m, Caliandro Cosimo (It), Hallen-Europameister über 3000 m, oder David Fiegen (Lux), EM-Zweiter über 800 m. Die acht Schweizer im 112-köpfigen Langcrossfeld (11,68 km) wiederum treffen unter anderem auf Ahmad Hassan Abdullah (Kat), den WM-Vierten von 2003 über 10 000 m, und den auch hierzulande bestens bekannten Günther Weidlinger (Ö). Bei den Frauen (4 km) schliesslich ragen Helena Javornik (Slo), Cross-Europameisterin 2002, und Julie Coulaud (Fr), Cross-EM-Zweite 2007, heraus. Sie treten gegen die deutschen Langstrecken-Asse Sabrina Mockenhaupt, Luminita Zaituc-Zelaskowski und Ulrike Maisch an.

Für Peter Philipp, den früheren 1500-m-Spezialisten und heutigen CISM-Coach, steht denn auch fest: „An den Militär-Cross-Weltmeisterschaften wird auf höchstem Niveau gelaufen.“ Der Anlass bilde einerseits einen idealen Formtest für gestandene Athleten im Hinblick auf die zivile WM, andererseits könnten gerade jüngere Läufer von den Erfahrungen auf internationaler Ebene profitieren.

**CISM-Cross-WM** in Thun (23. Februar). **Schweizer Aufgebot:** Kurzcross: Philipp Bandi (GG Bern), Ueli Koch (TV Wolhusen), Mirco Zwahlen (LC Regensdorf), Johnny Morgenthaler (GG Bern). - Langcross: Rolf Rüfenacht (TSV Düringen), Michel Brügger (TV Bösingens), Reto Dietiker (TV Balsthal), David Valtério (CA Sion), Stefan Breit (TV Wolhusen), Christoph Menzi (TG Hütten), Michael Geissbühler (LV Langenthal), Dominik Löttscher (LR Gettnau). - Bemerkung: Dominik Löttscher wurde für Stephen Staehli (TV Bösingens) nachselektioniert.

**Hinweis:** Noch kann man sich für die gleichentags stattfindenden nationalen Crossläufe auf der Original-WM-Strecke anmelden. **Weitere Informationen unter:** [www.allblacks.ch](http://www.allblacks.ch)



manuelstocker@swiss-athletics.ch